

Liebe Prüfende und Nicht-Prüfende!

Ich spreche heute hier für „Die Omas gegen Rechts aus Dresden“.

Omas haben viel Zeit...

Deshalb prüfen wir Omas alles sehr genau.

Zum Beispiel prüfen wir:

Sind die Spaghetti für unsere Enkelkinder richtig zubereitet?

Oder

Helfen die Schwiegerkinder genug im Haushalt?

Oder

Ist der Rasen im Nachbargarten grüner als unserer?

Wir Omas hier sind aber besondere Omas.

Wir sind Omas gegen rechten Extremismus und für Demokratie.

[Rechtsextreme Menschen glauben, dass nicht alle Menschen gleich sind und nicht gleich behandelt werden sollen.]

Darum spreche ich heute auch über einen ganz besonderen PRÜF-Auftrag:

Prüfen wir die Ursachen für den Rechtsextremismus in Deutschland und Europa.

Ursachen für Rechtsextremismus sollen

geflüchtete Menschen,

soziale Medien, die „Lügenpresse“,

die Nichtregierungsorganisationen,  
die Altparteien  
und noch viel andere sein.

[Nichtregierungsorganisationen sind gemeinnützige Organisationen, die sich für soziale, politische, ökologische oder humanitäre Ziele engagieren.]

[Altparteien bezeichnet Parteien, die schon lange an der Regierung beteiligt sind vor allem CDU, CSU, SPD und FDP.]

Aber stimmt denn das?

Der Philosoph, Herr Professor Wolfgang Detel von der Uni Frankfurt/Main hat diese Frage streng wissenschaftlich geprüft.

Er kam zu einem anderen Ergebnis.

Die Ursache für den wachsenden Rechtsextremismus ist die ungleiche Verteilung von Geld.

Der Reichtum der wenigen Superreichen wird immer größer.

Die Mittelschicht wird weniger.

[Zur Mittelschicht zählen Menschen, die nicht wohlhabend und nicht arm sind.]

Es gibt immer mehr arme Menschen.

Das steht in dem Buch

„Schockierende Ungleichheit – Warum Ultra-Reichtum unsere Demokratie bedroht“.

Das kann dort nachgelesen und geprüft werden.

Was machen wir mit dieser geprüften Information?

Es ist dringend notwendig,  
dass alle Parteien,

die vom Verfassungsschutz als  
rechtsextremer Verdachtsfall oder gesichert rechtsextrem eingestuft werden,  
vom Bundesverfassungsgericht überprüft werden.

[Es steht im Gesetz, dass nur das Bundesverfassungsgericht die Prüfung übernehmen darf.

Es steht im Gesetz, dass der Auftrag zur Prüfung von der Bundesregierung, dem Bundestag oder dem Bundesrat kommen muss.

Wir fordern die Landesregierung in Sachsen auf, im Bundesrat mit JA bei dem Antrag auf Prüfung zu stimmen.]

Auch müssen wir laut von den Regierenden fordern:

Ultra-Reichen sollen mehr für die Finanzierung des Staatshaushaltes tun.

So müssen keine Sozialleistungen mehr gekürzt werden.

Das Bildungssystem

und die Infrastruktur [Wege und Verkehrsmittel] können verbessert werden.

Wer sehr viel Geld hat, soll mehr Geld bezahlen und alle Menschen helfen.

Tax the rich!

[Das heißt, Steuern für reiche Menschen.]

Wer sind denn die Wähler der rechtsextremen Parteien?

Über 70% davon sind Arbeiter und Arbeiterinnen bzw. Menschen, die Arbeitslosengeld beziehen.

[70% bedeutet 7 Menschen aus einer Gruppe von 10 Menschen.]

Sie wählen Parteien, die gegen die eigenen Interessen handeln.

Gegen die Interessen der arbeitenden Bevölkerung.

Gegen die Interessen sozial schwacher Gruppen.

Deshalb ist es dringend notwendig dieser Bevölkerungsgruppe zu helfen.

Sie soll Sicherheit und Zuversicht haben.

Es soll nicht der Abstand zwischen armen und ultra-reichen Menschen größer werden.

Wer sich sicher und gewertschätzt fühlt, wird nicht auf schwächere Menschen treten.

Deshalb bleiben wir Omas weiterhin aktiv

für soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und unsere Demokratie!

Dankeschön!